25. March 30, 1710[[1]](#footnote-1)

[recto]

Viel[[2]](#footnote-2) geliebte freundt und b[rüder] Johanes Dallem Aberham

und Gotthart Holl Hinrich Freydt sampt allen.

Thun euch zu wissen daß die gefangene schwietzer [sic] 56 persohnen

vorgestern zu Manheim angekommen des nachmittags sindt

zu manheim 28 persohnen blieben alte lame krancke

die uberige sindt gestern auff dem hoff ist daß die redt

daß sie ins Newlandt sollen so wollett doch diß Eylendts

vortt bestellen daß jemandt auß der Wolffsch[en] gemeindt

mitt biß auff Newe witt die von Newe witt biß Hollandt

daß man sehen kont wie es ihnen gehett oder ob sie alle

loß werden wir werden doch des wegen zusamen

mußen hiemitt alle freundlich gegrußett Offstein

den 30 ten Mertz 1710

Jonas Loheer

[verso: Anschrift]

an Johanes Dallem

Aberham [sic] und Gotthart

Holl so vort alle zu

eroffenen und Eylendt

vortt zu schicken

ober flersch Wolffsch.

1. 25 This is A 1258 from the De Hoop Scheffer Inventaris. A photograph of the recto of this letter appears in Dutch Aid to Swiss Brethren by Irvin B. Horst (Amsterdam: Doopsgezinde Historische Kring, 1984), p. 8. The transcription given here is more complete than the transcription with the photograph. Part of this letter is also quoted in Hans Rudolf Lavater, “Die vereitelte Deportation emmentalischer Täufer nach Amerika 1710: Nach dem Augenzeugenbericht der ‘Röthenbacher Chronik,’” Mennonitica Helvetica 14 (1991), p. 67. For a list of the 59 persons deported in 1710, with biographical information, see pages 104-117 of this article by Lavater. [↑](#footnote-ref-1)
2. This is in the handwriting of Jonas Loheer. [↑](#footnote-ref-2)